

Pressemitteilung

9. Juli 2019

Messe Frankfurt öffnet Fenster zur Stadt

Markus Quint
Tel. +49 69 75 75-5905
markus.quint@messefrankfurt.com
www.messefrankfurt.com

Die Messe Frankfurt will das Messegeschehen für die Passanten an der Ostseite der Halle 1 transparenter und erlebbarer machen. Ein im Jahr 2017 durchgeführter Wettbewerb, zur Schaffung zusätzlicher Gastronomieeinheiten in der rund 18.000 Quadratmeter großen Halle, kam zu dem Ergebnis, dass nur ein starkes, gestalterisches Element, zu einer neuen und signifikanten Außenwirkung führt.

Der Wettbewerbssieger, die Frankfurter Architekten Alexandra Geiseler und Bernd Gergull von geiseler gergull architekten, schlugen ein „Fenster zur Stadt“ vor, das die beiden Gastronomieeinheiten in einem gemeinsamen Rahmen ablesbar macht. Dieser Entwurf wird ab Juli, mit Beginn der Sommerpause, umgesetzt.

Dabei wird die gesamte Ostfassade der Halle 1, die 1989 gemeinsam mit dem Eingang City nach den Plänen des deutsch-amerikanischen Architekten Helmut Jahn gebaut wurde, neu gestaltet. Die Siebdruckgläser und Blechelemente der Bestandsfassade werden komplett durch Klarglasscheiben ersetzt. Ein großer roter Rahmen, der sich über beide Hallenebenen erstreckt, dient dabei als raumbildendes Element innerhalb der Halle und nach außen, zur Stadt. Die großflächige Hallenfassade erhält damit einen neuen Schwerpunkt, dessen exzentrische Anordnung die Wirkung zusätzlich verstärkt. Zudem tritt der Rahmen aus der Fassadenebene hervor und dient als zusätzliche Bestuhlungsfläche für beide Ebenen.

„Das Fenster zur Stadt wird ein richtiger Eye-Catcher“, sagt Uwe Behm, Geschäftsführer der Messe Frankfurt. „Der Raum zwischen der Halle 1 und dem Hochhaus ‚Kastor‘, wird deutlich aufgewertet. Man schaut nach oben und wird neugierig was sich dort oben befindet.“

Die rund 150 Quadratmeter große Café-Bar in der Ebene 1.1 wird künftig 48 Sitzplätze und 36 Stehplätze bieten; die ca. 160 Quadratmeter große Gastronomiefläche in der Ebene 1.2 bietet 60 Besuchern Sitzplätze, wobei die Bestuhlung variabel und in die Hallenebene erweiterbar ist.

Presseinformationen & Bildmaterial:

Visualisierung: geiseler gergull architekten <http://m-es.se/Gx2d>

Hintergrundinformation Messe Frankfurt

Messe Frankfurt ist der weltweit größte Messe-, Kongress- und Eventveranstalter mit eigenem Gelände. Mehr als 2.500 Mitarbeiter an 30 Standorten erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund 718 Millionen Euro. Wir sind eng mit unseren Branchen vernetzt. Die Geschäftsinteressen unserer Kunden unterstützen wir effizient im Rahmen unserer Geschäftsfelder „Fairs & Events“, „Locations“ und „Services“. Ein wesentliches Alleinstellungsmerkmal der Unternehmensgruppe ist das globale Vertriebsnetz, das engmaschig alle Weltregionen abdeckt. Unser umfassendes Dienstleistungsangebot – onsite und online – gewährleistet Kunden weltweit eine gleichbleibend hohe Qualität und Flexibilität bei der Planung, Organisation und Durchführung ihrer Veranstaltung. Die Servicepalette reicht dabei von der Geländevermietung über Messebau und Marketingdienstleistungen bis hin zu Personaldienstleistungen und Gastronomie. Hauptsitz des Unternehmens ist Frankfurt am Main. Anteilseigner sind die Stadt Frankfurt mit 60 Prozent und das Land Hessen mit 40 Prozent.

Weitere Informationen: www.messefrankfurt.com